

Montageanleitung

Art.-Nr. 606863

Mobile Instrumentenaufbereitung

Sterilisationsmodul EinsLaz 72/180

Inhaltsverzeichnis

1.	Allgemeines	4
1.1.	Informationen zu dieser Anleitung.....	4
1.2.	Symbolerklärung.....	4
1.3.	Mängelhaftung und Gewährleistung.....	5
1.4.	Urheberschutz	5
1.5.	Entsorgung	5
2.	Montage	6
2.1.	Zusammenbau.....	6
2.2.	Einstellen der Arbeitshöhe	8
3.	Aufstellen.....	9
3.1.	Im Containerraummodul.....	9
3.2.	Über den Umlaufkühlern 1800/20	10
4.	Demontage	13
5.	Wichtige Anschriften	14
6.	Notizen.....	15

Abbildungsverzeichnis

Abb. 1:	Packzustand	6
Abb. 2:	Rostauflage Alu entnommen	6
Abb. 1:	Standfüße eingesetzt – Zapfen nach innen	7
Abb. 2:	Vergleich: Stellung der Zapfen an den Standfüßen	7
Abb. 3:	Einstellen der Arbeitshöhe	8
Abb. 4:	Montage des Ausgleichstisches	9
Abb. 5:	Aufstellplan Edelstahltische.....	10
Abb. 6:	Tische über den Umlaufkühlern	11
Abb. 7:	Spezialfüße für breiteren Durchlass zwischen den Standfüßen	11
Abb. 8:	Tisch Nr. 2 vorne mit Doppelfüßen, hinten mit gekröpften Doppelfüßen	12
Abb. 9:	Lösen der Standfüße	13
Abb. 10:	Standfüße in Tischrahmen eingelegt.....	13
Abb. 11:	Rostauflage mit Klemmhaltern befestigt.....	13

1. Allgemeines

1.1. Informationen zu dieser Anleitung

Diese Anleitung beschreibt den sicheren und sachgerechten Umgang mit dem Edelstahltisch MSE im Sterilisationsmoduls EinsLaz 72/180. Die angegebenen Sicherheitshinweise und Anweisungen sowie die für den Einsatzbereich geltenden örtlichen Unfallverhütungsvorschriften und allgemeinen Sicherheitsbestimmungen müssen eingehalten werden.

1.2. Symbolerklärung

Wichtige sicherheitstechnische Hinweise in dieser Anleitung sind durch Symbole gekennzeichnet. Diese angegebenen Hinweise zur Arbeitssicherheit müssen unbedingt eingehalten und befolgt werden. In diesen Fällen besonders vorsichtig verhalten, um Unfälle, Personen- und Sachschäden zu vermeiden.



GEFAHR!

Dieses Symbol in Verbindung mit dem Signalwort Gefahr warnt vor einer drohenden Gefahr. Nichtbeachtung kann zu Gesundheitsbeeinträchtigungen, Verletzungen, bleibenden Körperschäden oder zum Tode führen.



GEFAHR!

Dieses Symbol in Verbindung mit dem Signalwort Gefahr warnt vor einer drohenden Gefahr durch elektrischen Strom. Nichtbeachtung kann zu Beeinträchtigungen der Gesundheit, Verletzungen, bleibenden Körperschäden oder zum Tode führen.

Die auszuführenden Arbeiten dürfen nur von einer eingewiesenen Elektrofachkraft ausgeführt werden.



ACHTUNG!

- Dieses Symbol in Verbindung mit dem Signalwort Achtung warnt vor möglichen Sachschäden. Bei Nichtbeachtung können Beschädigungen, Fehlfunktionen und/oder Ausfall eines Gerätes eintreten.



HINWEIS

Dieses Symbol in Verbindung mit dem Signalwort Hinweis kennzeichnet Hinweise zur Erleichterung des Arbeitsablaufes oder der Vermeidung von Störungen. Ihre Nichtbefolgung kann Zeit kosten, führt aber nicht zu Sach- oder Personenschäden.

In dieser Anleitung werden für die Darstellung von Aufzählungen nachstehende Zeichen verwendet:

- **Aufzählung**
- ◆ **Bedienschritt**
- ⇒ **Auswahlmöglichkeit**

1.3. Mängelhaftung und Gewährleistung

Die Gewährleistung für Neuteile beträgt 24 Monate nach Auslieferung

Die Mängelhaftung umfasst den Austausch defekter Teile oder die Abstellung mangelnder Funktionen. Erfüllungsort ist ausschließlich innerhalb der Bundesrepublik Deutschland. Differenzkosten für Leistungserfüllung über die Bundesrepublik Deutschland hinaus sind nicht im Gewährleistungsumfang beinhaltet und werden gesondert nach Aufwand berechnet. Für Schäden, die auf unsachgemäßen bzw. zweckentfremdeten Gebrauch und Handhabung, sowie mangelnde Pflege- und Wartung zurückzuführen sind, für normale Verschleißteile sowie für beigestellte Komponenten wird keine Gewährleistung übernommen. Zur Aufrechterhaltung der Ansprüche sind kundenseitig die vorgeschriebenen Prüf- und Reinigungsarbeiten sowie Wartungen durch autorisiertes Fachpersonal durchzuführen und im Falle eines Gewährleistungsanspruches zu belegen.

Alle Angaben und Hinweise in dieser Betriebsanleitung wurden unter Berücksichtigung der geltenden Vorschriften, dem Stand der Technik sowie unserer langjährigen Erkenntnisse und Erfahrungen zusammengestellt.

Diese Anleitung ist vor Beginn aller Arbeiten am Hauptverteiler EL sorgfältig durchzulesen! Für Schäden und Störungen, die sich aus der Nichtbeachtung der Betriebsanleitung ergeben, übernimmt der Hersteller keine Haftung.

Die textlichen und zeichnerischen Darstellungen entsprechen nicht unbedingt dem Lieferumfang. Die Zeichnungen und Grafiken entsprechen nicht dem Maßstab 1:1.

Technische Änderungen am Produkt im Rahmen der Verbesserung der Gebrauchseigenschaften und der Weiterentwicklung behalten wir uns vor.

1.4. Urheberschutz

Alle inhaltlichen Angaben, Texte, Zeichnungen, Bilder und sonstigen Darstellungen sind im Sinne des Urheberrechtsgesetzes geschützt und unterliegen weiteren gewerblichen Schutzrechten. Jede missbräuchliche Verwertung ist strafbar.

Weitergabe an Dritte sowie Vervielfältigungen in jeglicher Art und Form – auch auszugsweise – sowie die Verwertung und/oder Mitteilung des Inhaltes sind ohne schriftliche Zustimmung des Herstellers nicht gestattet. Zu widerhandlungen verpflichten zu Schadenersatz. Weitere Ansprüche bleiben vorbehalten.

Alle Rechte der Ausübung von gewerblichen Schutzrechten behalten wir uns vor.

1.5. Entsorgung

Sofern keine Rücknahme- oder Entsorgungsvereinbarung getroffen wurde, zerlege Bestandteile nach sachgerechter Demontage der Wiederverwertung zuführen:

Metallische Materialreste verschrotten, Plastikelemente zum Kunststoffrecycling geben, übrige Komponenten nach Materialbeschaffenheit sortiert entsorgen.



ACHTUNG!

Elektroschrott, Elektronikkomponenten, Schmier- und andere Hilfsstoffe unterliegen der Sondermüllbehandlung und dürfen nur von zugelassenen Fachbetrieben entsorgt werden!

2. Montage



HINWEIS

Verwenden Sie die Saugheber (Art.-Nr. 602725 an Kiste 02/11 CST) zum Anheben der Tische in der Kiste.



VERLETZUNGSGEFAHR!

Quetschgefahr wenn sich der Saugheber löst.

2.1. Zusammenbau

- ◆ Legen Sie den gepackten Tisch mit der Tischplatte nach unten auf den Boden oder auf einen bereits aufgebauten Tisch.
- ◆ Lockern Sie die beiden Klemmhalter (Abb. 1):

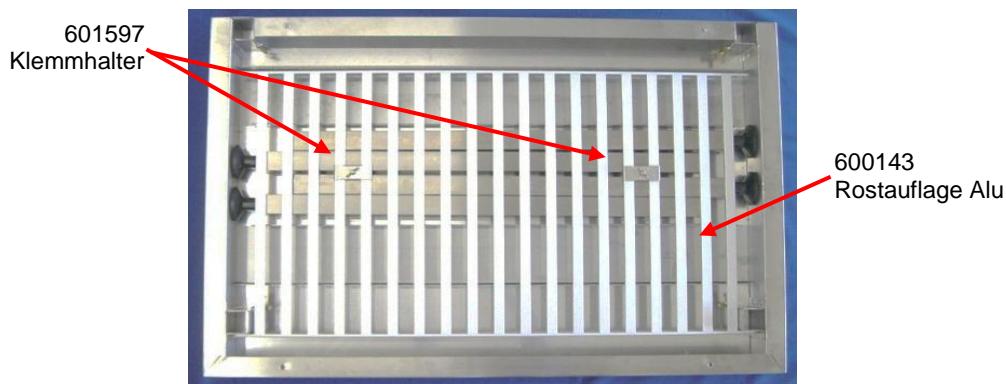


Abb. 1: Packzustand

- ◆ Nehmen Sie die Rostauflage und die Standfüße heraus.



Abb. 2: Rostauflage Alu entnommen

- ◆ Befestigen Sie die Standfüße mit Flügelschrauben (Abb. 1:).
- ◆ Achten Sie darauf, dass die Zapfen zum Einhängen der Zwischenböden nach innen gerichtet sind.

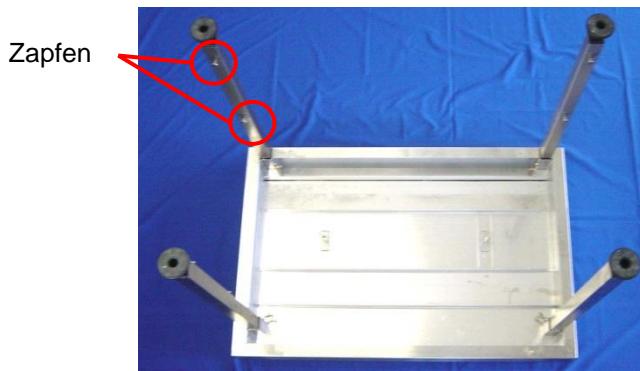


Abb. 1: Standfüße eingesetzt – Zapfen nach innen

Ausnahme:

Bei den Tischen, unter denen Schubladenblöcke stehen, sollen die vorderen Zapfen nach hinten gerichtet sein, damit die Schubladenblöcke nicht verkratzt werden.

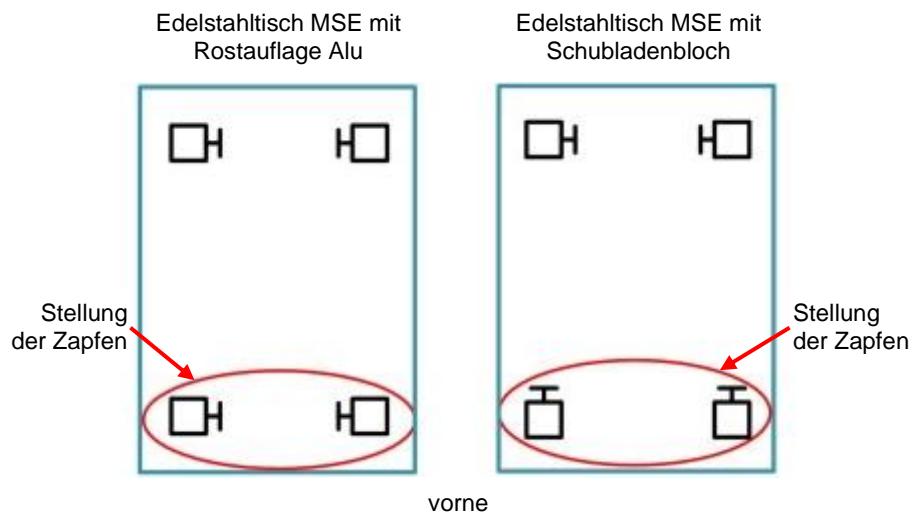


Abb. 2: Vergleich: Stellung der Zapfen an den Standfüßen

2.2. Einstellen der Arbeitshöhe

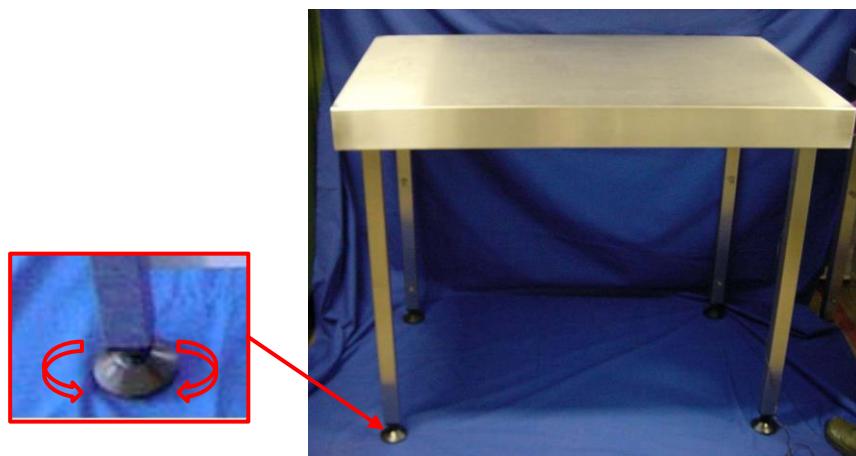


Abb. 3: Einstellen der Arbeitshöhe

- ◆ Stellen Sie die Tischhöhe ein:
 - Verändern Sie die Arbeitshöhe durch Herausdrehen bzw. Hineindrehen der Teller an den Standfüßen.
 - Richten Sie die Edelstahltische MSE zunächst auf eine Höhe von 900 mm ein.

3. Aufstellen

3.1. Im Containerraummodul

- ◆ Stellen Sie an der Stirnseite des Pack- und Sterilisierbereiches 2x4 Edelstahltische MSE so auf, dass dazwischen eine Lücke bleibt.
 - Sorgen Sie dafür, dass die Zapfen aller Tischplatten nach links zeigen.
- ◆ Bringen Sie zwischen den Tischen die Platte des Ausgleichstisches an.
 - Nehmen Sie die beiden Flügelschrauben (1) ab.
 - hängen Sie den Ausgleichstisch in die beiden Zapfen (2) des rechten Tisches ein
 - Stecken Sie die beiden Flügelschrauben durch die Schlitze (3) des linken Tisches und befestigen Sie damit den Ausgleichstisch.

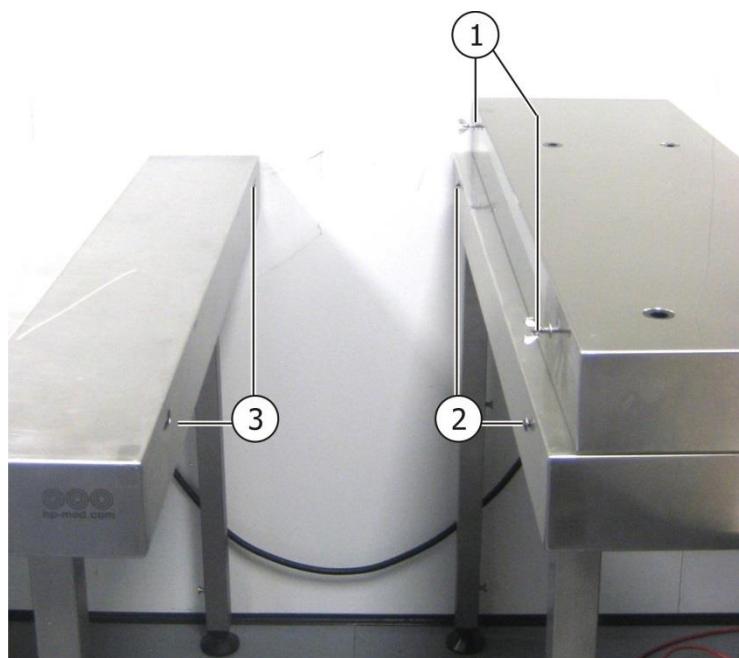


Abb. 4: Montage des Ausgleichstisches

- ◆ Stellen Sie an der Mittelwand 2 einzelne Edelstahltische MSE auf (siehe Abb. 5:). Der gestrichelt dargestellte Tisch entfällt, wenn ein 65 TC 1 aufgestellt wird.
- ◆ Richten Sie die aufgestellten Edelstahltische MSE so in der Höhe aus, dass eine ebene Arbeitsfläche entsteht.
- ◆ Hängen Sie die Rostauflagen gemäß Aufstellplan (Abb. 5:) ein.
- ◆ Platzieren Sie die Schubladenblöcke gemäß Aufstellplan (Abb. 5:).
- ◆ Die Sitzbank in der Schleuse besteht ebenfalls aus einer Platte mit steckbaren Füßen. Montieren Sie die Sitzbank und stellen Sie sie in der Schleuse auf.

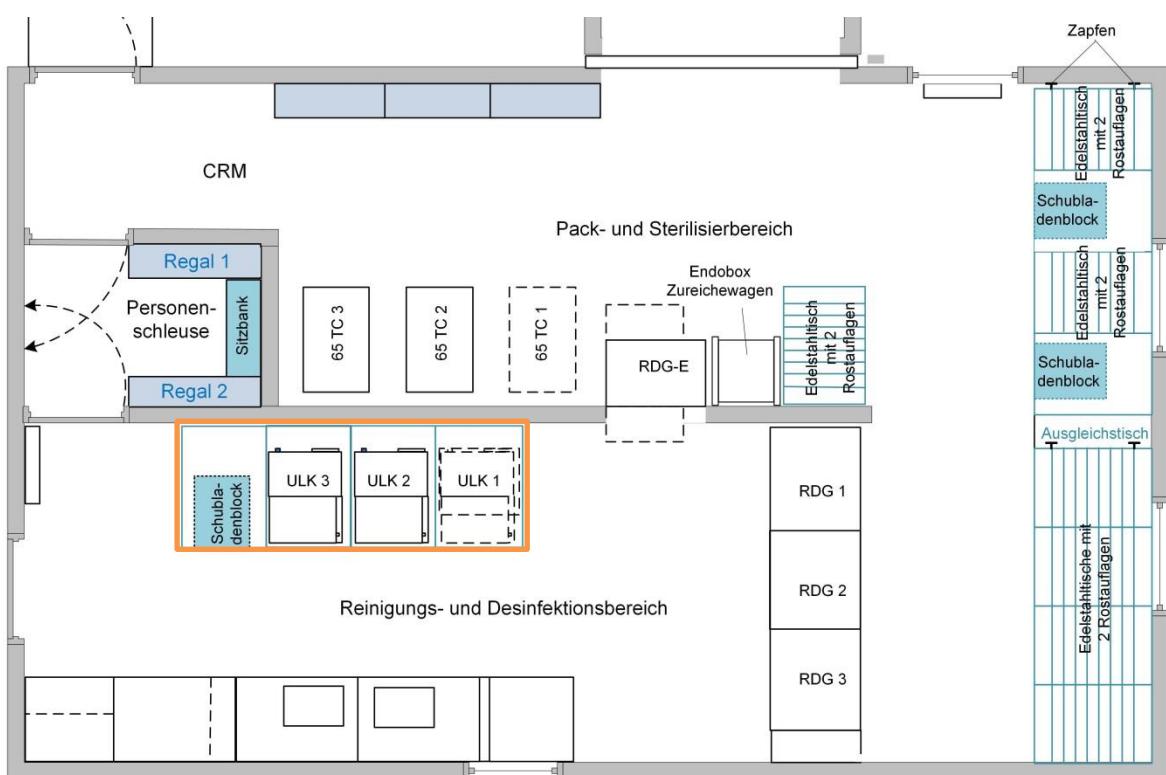


Abb. 5: Aufstellplan Edelstahltische

3.2. Über den Umlaufkühlern 1800/20

Die 4 Edelstahltische MSE für den unreinen Bereich (Abb. 5: - beige Umrandung) werden mit speziellen Füßen - ohne Rostauflagen, Alu.- über den Umlaufkühlern 1800/20 aufgestellt, wenn diese angeschlossen sind.



HINWEIS

Stellen Sie die Tische mit den Schlitten links und den Zapfen rechts hin. Dann sind die Füße links weiter eingerückt (siehe Abb. unten).

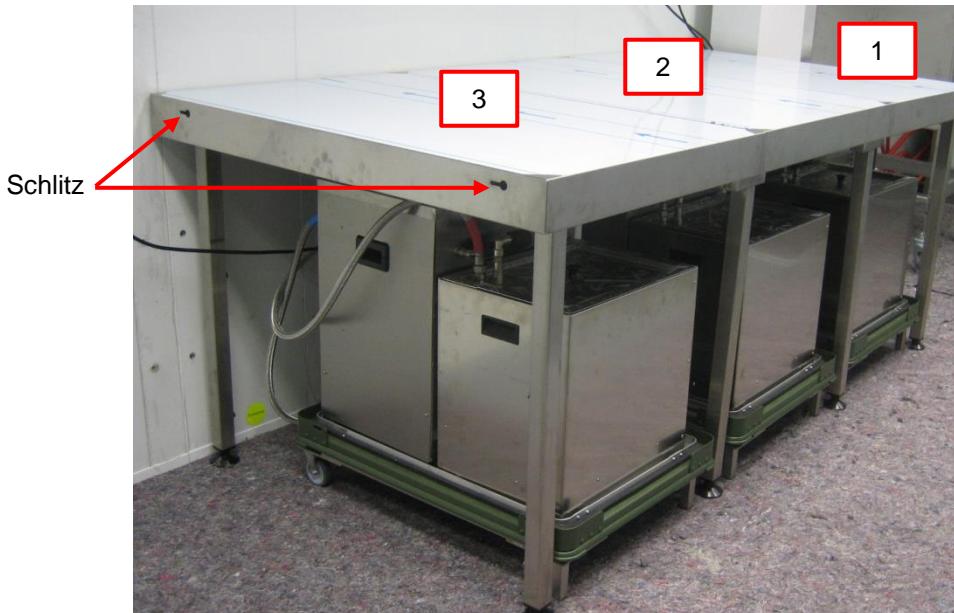


Abb. 6: Tische über den Umlaufkühlern

Zur Montage dieser 3 Edelstahltische werden benötigt:

Pos.	Artikel	Art. Nr.	Anz.
A	Edelstahltisch Doppelfuß kpl.	600531	2
B	Doppelfuß hinten rechts gekröpft	604356	1
C	Doppelfuß hinten links gekröpft	604353	1
D	Fuß hinten gekröpft	604354	1

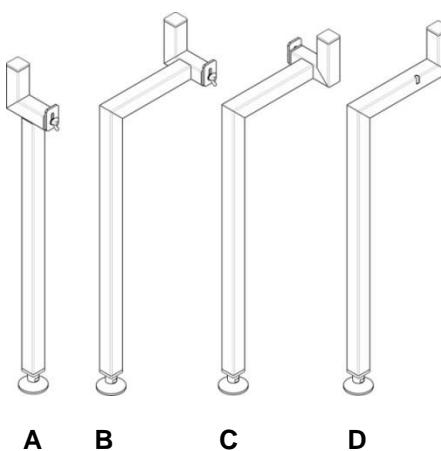


Abb. 7: Spezialfüße für breiteren Durchlass zwischen den Standfüßen

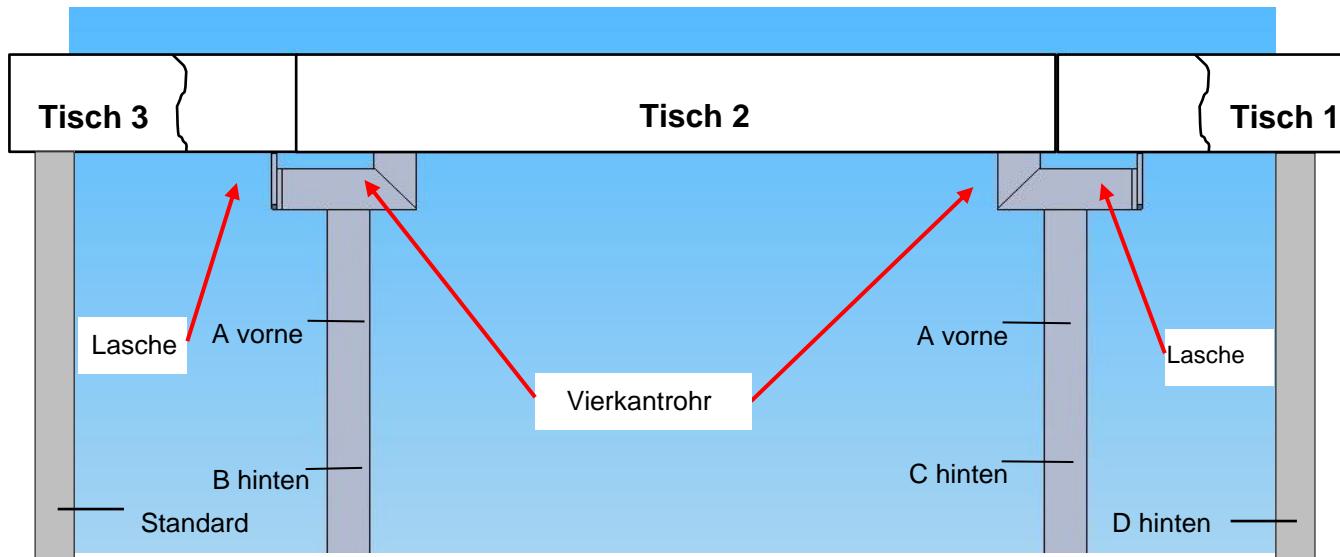


Abb. 8: Tisch Nr. 2 vorne mit Doppelfüßen, hinten mit gekröpften Doppelfüßen

- ◆ Montieren Sie den mittleren Edelstahltisch MSE:
 - vorne mit 2 Doppelfüssen (Abb. 7: Pos. A),
 - hinten mit einem gekröpften Doppelfuß rechts (Abb. 7: Pos. B) und
 - einem gekröpften Doppelfuß links (Abb. 7: Pos. C).
- ◆ Befestigen Sie am Edelstahltisch MSE Nr. 1:
 - vorne rechts einen Standfuß Edelstahltisch (Art.-Nr. 600581) mit den Zapfen nach hinten und
 - hinten einen gekröpften Fuß (Abb. 7: Pos. D).
- ◆ Schrauben Sie die Tische 1 und 2 zusammen.
- ◆ Befestigen Sie am Edelstahltisch MSE Nr. 3 an der linken Seite jeweils einen Standfuß Edelstahltisch (Art.-Nr. 600581).
- ◆ Schrauben Sie die Tische 3 und 2 zusammen.
- ◆ Schieben Sie alle 3 Tische zusammen über die Umlaufkühler an die Wand.
- ◆ Montieren Sie einen vierten Edelstahltisch MSE.
- ◆ Hängen Sie diesen in den Tisch Nr. 3 ein.
- ◆ Kontrollieren Sie die Höheneinstellung:
 - Soll 900 mm einheitlich.
- ◆ Lagern Sie die nicht benötigten Standfüße im Frachtcontainer zusammen mit dem Zubehör der Umlaufkühler.

4. Demontage

- ◆ Nehmen Sie die Rostauflagen heraus und drehen Sie den Tisch um.
- ◆ Lockern Sie die Flügelschrauben (**Fehler! Verweisquelle konnte nicht gefunden werden.** rot umrandet) und nehmen Sie die Standfüße heraus.



Abb. 9: Lösen der Standfüße

- ◆ Legen Sie die Standfüße wie abgebildet in den Tischrahmen.



Abb. 10: Standfüße in Tischrahmen eingelegt

- ◆ Legen Sie eine Rostauflage, Alu in den Tischrahmen.
- ◆ Fixieren Sie die Rostauflage 2 x (Pfeil) mit Flügelmutter und Klemmhalter.

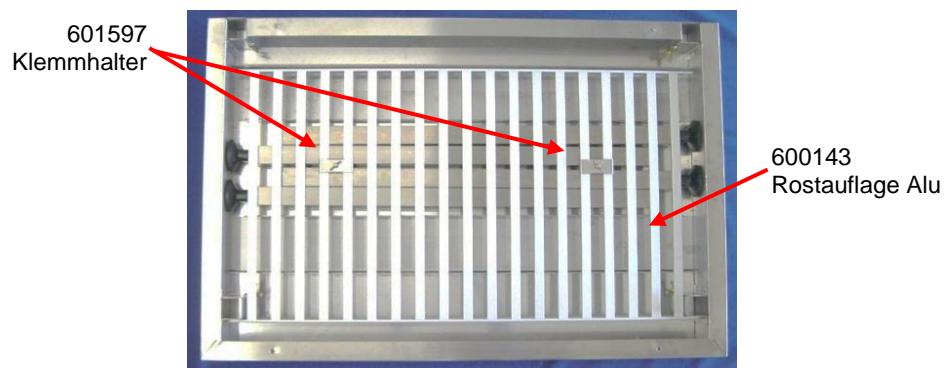


Abb. 11: Rostauflage mit Klemmhaltern befestigt

- ◆ Verpacken Sie die gekröpften Füße in Schaumstoff E2.

5. Wichtige Anschriften

Bei Störungen des Gerätes sind folgende für den Betrieb Verantwortliche zu benachrichtigen:

Betreiber:

Name:

Tel:

Hersteller, Lieferant und Werkskundendienst:

HP Medizintechnik GmbH
Bruckmannring 34
85764 Oberschleißheim

Tel: +49 (89) 4535194 - 50
Fax: +49 (89) 4535194 - 90

Internet: www.hp-med.com
Email: info@hp-med.com

Raum für weitere Eintragungen:

Name:

Tel:

6. Notizen

Änderungen vorbehalten

HP Medizintechnik GmbH

85764 Oberschleißheim

Bruckmannring 34

Telefon: +49 (89) 4535194 - 50

Fax: +49 (89) 4535194 - 90

E-mail: <http://www.hp-med.com>
info@hp-med.com